

## Länder- und Völkerkunde, wie wir sie brauchen

Wer von uns hat nicht gerade dann, wenn sich neue weltpolitische Ereignisse ankündigten, den Wunsch verspürt, über solche Länder wie zum Beispiel China, Indien, Algerien, Ägypten usw. etwas mehr zu erfahren, als unsere Presse bei dem ihr gesetzten räumlichen Umfang zu geben vermag? Oft haben wir dann die Möglichkeit vermißt, uns ausführlicher über solche fremden Länder, ihre geographische Lage, die Naturverhältnisse, die Geschichte, die Wirtschaft und alle anderen gesellschaftlichen Zustände unterrichten zu können. Vielleicht greifen wir dann zu dem einen oder anderen Reisewerk, aber in den meisten Fällen handelt es sich dabei nicht nur um veraltete Darstellungen von Land und Leuten, sondern sie sind auch fast immer von Autoren gesehen, die entweder überhaupt Apologeten der kapitalistischen Gesellschaftsordnung oder aber doch mindestens in ihrer Betrachtungsweise vom dialektischen und historischen Materialismus und damit von einer tiefgründig wissenschaftlichen Beurteilung der Länder und Völker weit entfernt sind. Es kommt uns aber gerade darauf an, daß diese Länder und Völker mit den Augen des Marxisten gesehen werden. Eine solche Literatur liegt jetzt zur regen Benutzung für uns bereit.

Es handelt sich um die sowjetischen länder- und völkerkundlichen Publikationen, die vom Bibliographischen Institut übersetzt wurden, und die aus der Großen Sowjet-Enzyklopädie übersetzte Reihe „Länder der Erde“. Die Länderbroschüren enthalten neben allgemeinen geographischen Daten die physische Geographie (Relief, Geologie, Hydrographie, Klima und Fauna), Bevölkerung, ökonomische Geographie, Geschichte, Staatsaufbau, Militärwesen, politische Parteien, Gewerkschaften, Gesundheitswesen, Presse und Rundfunk, Bildungswesen, Literatur,

Musik, Theater u. a. Der Leser erhält in diesen Broschüren trotz der lexikonmäßigen Kürze einen umfassenden Überblick über die betreffenden Länder und Kontinente und ihre Völker. Die Broschüren bieten gutausgewähltes Tatsachenmaterial, das bei aller wissenschaftlichen Exaktheit allgemeinverständlich ist.

Bisher sind in der vom VEB Bibliographisches Institut Leipzig herausgegebenen Reihe „Länder der Erde“ folgende Titel erschienen: Algerien, Afghanistan, Argentinien, Vietnam, Australien, Bolivien, Brasilien, Afrika, Amerika, Asien, Irak, Iran, Ägypten, Indonesien, Island, Dänemark, Irland.

Der Ladenpreis bewegt sich zwischen 1,50 DM und 3,50 DM. Im gleichen Verlag sind ferner die folgenden wertvollen Übersetzungen sowjetischer länder- und völkerkundlichen Publikationen herausgekommen: Agranat: „Grönland“; De-ment jew: „Der Suezkanal“; Gontscharow: „Mexiko“; Jelowazki: „Malaya“; Jussow: „Tibet“; Kostinski: „Nepal“; Lewinson: „Philippinen“; Nitoburg: „Salvador“; Rjasanzew: „Kirgisien“; Senzowa: „Kuba“; Talysin: „Durch Iran und Irak“; Tscherkassow: „In Indien“; Wenin: „Panama und der Panamakanal“.

Die Ladenpreise bewegen sich zwischen 1,20 DM und 3,20 DM.

Diese beiden Reihen, die bisher vornehmlich den Studenten, Lehrern und Schülern der Oberschulen angeboten wurden, sind ebenso wichtig und lehrreich auch für die Funktionäre unserer Partei, besonders aber für die Propagandisten und Agitatoren. Wer einmal eine solche Broschüre gelesen hat, wird sie fortan zum Bestand seines besten Agitationsmaterials zählen.

A. M. Uhlmann  
Chefektor des VEB  
„Bibliographisches Institut“ Leipzig

---

Redaktionelle Zuschriften nur Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Abt. Neuer Weg, Berlin N 54, Wilhelm-Pieck-Straße 1. Fernruf: 42 00 56 — Verlegerische Zuschriften nur Dietz Verlag GmbH, Berlin C 2, Wallstraße 76/79. Fernruf: 67 63 61 — Lizenznummer: 1022 — Chefredakteur Rudolf Mießner — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (13) Berliner Druckerei, Berlin C 2, Dresdener Straße 43